

## INFORMATION

Dettelbach, 28.11.2023

**GlasfaserPlus baut in sechs Gemeinden Glasfaser-Anschlüsse – dazu gehören Effeldorf (inkl. Dettelbach-Bahnhof und Neuhof), sowie Biebelried, Buchbrunn, Mainstockheim, Schwarzach am Main und Sulzfeld am Main.**

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Hausanschluss
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen

---

Die GlasfaserPlus hat die öffentliche Ausschreibung für den Glasfaser-Ausbau in den sechs Gemeinden gewonnen. Nach der Fertigstellung können rund 2.000 Haushalte Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. An der Ausschreibung hatten sich mehrere Netzbetreiber beteiligt, das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der GlasfaserPlus abgegeben. Ein entsprechender Vertrag zur Realisierung des Projekts wurde jetzt im November unterschrieben.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt.

Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

„Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus wird schon bald so wichtig sein, wie der Zugang zu Strom und Wasser. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt mit dem Vertrag den Start des Glasfaser-Ausbaus ermöglicht haben und so unseren Bürgerinnen und Bürgern in naher Zukunft schnelles, zuverlässiges Internet bieten können“, so Erster Bürgermeister Matthias Bielek. „Dank der Bezuschussung durch den Freistaat Bayern mit 90% der förderfähigen Ausgaben kann die Kommune den nun geplanten Glasfaserausbau mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand leisten.“

„Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigem Internet durch Glasfaseranschlüsse zu digitalisieren. Dettelbach und seine Ortsteile ist auf diesem Weg ein wichtiger Meilenstein“, so Jens Berwig, Chief Commercial Officer bei GlasfaserPlus.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden fast 240 Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegt. Unser Ziel ist, das Vorhaben schnell und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger abzuschließen. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden zusammen“, so Thomas Weigand, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom.

**Für den Bereich der Gemeinde Dettelbach liegen Effeldorf, Dettelbach-Bahnhof und NeuhoF im geförderten Ausbaugebiet (Fördermittel 90% durch den Freistaat Bayern, Eigenteil der Kommune 10%). Das restliche Gemeindegebiet (Stadt und Ortsteile) erschließt die GlasfaserPlus ebenfalls, allerdings vollumfänglich eigenwirtschaftlich ohne Kostenanteil für die Kommune. Auch hier soll die Maßnahme 2024 beginnen.**

#### **GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt**

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürger\*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon

oder Fernsehen buchen möchten. Für den Ausbau in Biebelried, Buchbrunn, Dettelbach und Ortsteile, Mainstockheim, Schwarzach am Main und Sulzfeld am Main hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

### **Über die GlasfaserPlus**

Die GlasfaserPlus GmbH ([www.glasfaserplus.de](http://www.glasfaserplus.de)) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.